



... Klimaschutz & Energie: Den Temperaturanstieg auf der Erde in den Griff zu bekommen, ist die Herausforderung des 21. Jahrhunderts. Der BUND steht für eine bessere Energieausnutzung, Energieeinsparungen und den Ausbau erneuerbarer Energien, um die Emissionen in die Atmosphäre zu senken. Der BUND hat in einer Studie ein Szenario entwickelt, nach dem Rheinland-Pfalz seinen Strom bis zum Jahr 2030 zu 100 % aus regenerativen Energiequellen gewinnen kann, denn Energieversorgung ohne Kohle- und Atomkraftwerke ist möglich.



... Wasser: Der Schutz von Gewässern hat eine lange Tradition im BUND Rheinland-Pfalz. Mit dem Projekt "Rettet die Quellen" stand vor über einem Jahrzehnt der Schutz von oftmals zugebauten, zugeschütteten oder eingefassten Quellen im Zentrum. In den letzten Jahren bringt der BUND den Gewässerschutz über unsere ehrenamtlichen "Wasserläufer" in die Fläche.



... Umweltbildung: Der Natur auf der Spur sind Kinder und Jugendliche in diversen BUND Kinder- und Jugendgruppen in Rheinland-Pfalz. Kreativ und ganzheitlich mit allen Sinnen werden die Natur- und Umweltschützer von morgen an die Geheimnisse der Natur herangeführt.



... Naturschutz: Das Artensterben hat bedrohliche Ausmaße angenommen. Der BUND kauft wertvolle Biotope, die seltenen Pflanzen und Tieren einen Lebensraum bieten, und pflegt sie tatkräftig.

... Artenschutz: Im Windschatten von populären Tier- und Pflanzenarten kommen Schutzprojekte ganzen Lebensgemeinschaften zugute: „20 000 km Wanderwege für die Wildkatze“ ist eines der ehrgeizigsten Projekte in Mitteleuropa. Für Eltern und Kinder gibt es im Rheinland-Pfälzischen Freilichtmuseum Bad Sobernheim den ersten deutschen Schmetterlings-Erlebnispfad.



... Information: Taugen Energiesparlampen etwas? Ist überall Bio drin wo Bio drauf steht? Sind Handystrahlen gefährlich? Was ist „sanfter Tourismus“? In Rheinland-Pfalz können Sie sich in 34 Kreis- und über 60 Ortsgruppen informieren – oder auch gleich selbst mitmachen!

Wo Sie uns finden:

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Landesverband Rheinland-Pfalz e. V.
Hindenburgplatz 3, 55118 Mainz
Fon: 06131-62706-0 | Fax: 06131-62706-66
www.bund-rlp.de | info@bund-rlp.de

Fotos: A. Hamadeh (Titelbild), H.-M. Braun (Wildkatzen), BUND, BUNDjugend; Text: Kl.-D. Schmitt; Grafik: S. Yacoub
V.i.S.D.P.: Dr. E. Manz. Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier. Juli 2010

Wir haben nur die Eine ...



Helfen Sie mit!



Landesverband Rheinland-Pfalz



Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland braucht Ihre Unterstützung

Egoistische Interessen von Politik und Wirtschaft gefährden den Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen. Erschreckende Auswirkungen sehen wir beim Klimawandel und beim Artensterben.

Nur als starker, von öffentlichen Geldern und Wirtschaftsoperationen unabhängiger Umweltverband können wir unsere völlig ungleichen Chancen verbessern und uns wirkungsvoll für Umwelt und Naturschutz einsetzen.

Sie tun bereits etwas?

Sie sind von der Notwendigkeit zum Handeln überzeugt?

Als „Einzelkämpfer“ sparen Sie schon Energie, sortieren Müll, kaufen Naturprodukte oder nutzen Sonnenenergie?

Das ist gut so – aber ob das tatsächlich genügt?

Wir meinen: Nein.

Nur gemeinsam sind wir stark!

Die Erde braucht unsere Unterstützung.

Als staatlich anerkannter Naturschutzverband mischt sich der BUND in umweltpolitische Entscheidungen ein. Jede Stimme mehr erhöht unseren Einfluss bei Entscheidungsträgern in Politik und Wirtschaft, jeder Euro ist praktische Hilfe bei unseren Projekten vor Ort.

Umwelt- und Naturschutz leben vom Mitmachen.

Deshalb: Zeigen Sie Flagge in einer der größten und politisch einflussreichsten Bürgerbewegungen Deutschlands, dem

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland!

Wer Zukunft gestalten will, muss sich einmischen!



Der BUND in Rheinland-Pfalz: Seit 1973 kompetent und engagiert im Natur- und Umweltschutz

Die große Stärke des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V (BUND) liegt in seiner flächendeckenden Präsenz mit fast 500 000 Unterstützerinnen und Unterstützern in 16 Landesverbänden und über 2000 Kreis- und Ortsgruppen.

Als parteipolitisch und konfessionell unabhängiger Umweltverband engagiert sich der BUND nicht nur in den klassischen Feldern des Naturschutzes, sondern bezieht auch Stellung bei aktuellen gesellschaftspolitischen Diskussionen, von der Gentechnik über Tiertransporte oder Chemie im Alltag bis hin zur Energiepolitik.

Der Landesverband Rheinland-Pfalz beherrscht die gesamte Klaviatur politischer Arbeit. Fachkundig begleitet er jährlich hunderte von Planungsverfahren. Das Engagement seiner Mitglieder und die Kompetenz seiner Experten gelten der Erhaltung der Natur und Umwelt auch für nachfolgende Generationen.

Und im richtigen Leben?

Da pflegen viele unserer ehrenamtlichen Mitglieder Streuobstwiesen, stellen Amphibienleitzäune auf und helfen bei der Anlage von Schulgärten und Feldgehölzen, verhindern Prestigeobjekte egoistischer Investoren in naturnahen Arealen oder sind in der Umweltbildung für Erwachsene und Kinder aktiv. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist uns besonders wichtig, denn mit Natur- und Umweltschutz kann man gar nicht früh genug anfangen.



Der BUND ist aktiv für ein „Zukunftsfähiges Rheinland-Pfalz“

Wir setzen uns in Rheinland-Pfalz nachdrücklich für eine umwelt- und sozialgerechte Entwicklung ein. Dazu gehören unter anderem: Die Förderung des ökologischen Landbaus und die regionale Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte, ein maßvoller Konsum langlebiger Güter sowie ein Lebens- und Arbeitsumfeld der kurzen Wege. Wir brauchen eine Wirtschaftsform und eine Lebensweise, die ökologische Grenzen akzeptiert, damit auch unsere Kinder und Enkel noch etwas von dieser Erde haben.

Umweltschutz kennt keine Grenzen

Weil die Auswirkungen der Naturzerstörung nicht vor der eigenen Haustür halt machen, hat sich der BUND als deutsche Sektion dem weltweiten Netzwerk „Friends of the Earth“ (FOE) angeschlossen, dem größten Umweltschutz-Netzwerk der Erde. Zusammen mit FOE Europe hat der BUND ein Expertenbüro bei der EU in Brüssel eingerichtet, da über 80% der umweltschutzrelevanten Gesetze von dort kommen.

Was mit Ihrem Geld passiert

Mitgliedsbeiträge bleiben zu 70% beim eigenen Landesverband, (also vor der eigenen Haustür) für Pflegemaßnahmen, Projekte, Aktionen, Jugendarbeit. 30% gehen an den Bundesverband für überregionale Aufgaben wie z. B. unser Büro in Brüssel oder länderübergreifende Projekte und Aktionen.

